



## Fotoeindrücke der Bauzeit:

**Ausbau Dachgeschoss Schulhaus Dorfstrasse  
und Sanierung Heizung  
Einbau der Erdsondenheizung**

Fotos: © Bischof Föhn Architekten ETH SIA; Zürich





























































# REGLEMENT



## REGLEMENT

betreff

### Besorgung einer Turmuhr

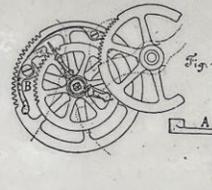
von J. Mäder, Turmuhrenfabrikant, Andelfingen.

#### A. Das Aufziehen.

1. Das Aufziehen einer Turmuhr soll stets um die gleiche Zeit, am zweckmäßigsten mittags nach 11 Uhr, nach dem üblichen Mittagläuten, geschehen.
2. Die Glocken sollen nie angezogen werden, bevor die Uhr die Stunde ganz ausgeschlagen hat, um nicht die letzten Schläge auf dieselbe zu verunmöglichen.
3. Das Schlagwerk darf nie kurz vor dem Schlagen aufgezogen werden, weil ein Schlag zurückbleiben könnte.
4. Der Aufzugsschlüssel soll stets vollständig bis an den Ansatz eingeführt werden.
5. Das Gewicht soll nie bis zum Anprellen an der Sicherung aufgezogen werden, beim Nahen der am Seil rot markierten Stelle soll das Aufziehen eingestellt und das Gewicht sanft eingelassen werden.
6. Das Gehwerk ist zuerst aufzuziehen, nachher das Viertel- und zuletzt das Stundenschlagwerk.
7. Die Drahtseile sollen, um deren Haltbarkeit zu erhöhen, jährlich mit Konsistenzfett tüchtig eingefettet werden, was am zweckmäßigsten während dem Aufziehen vollzogen wird.

#### B. Das Richten.

1. Die Uhr vermittelt des kleinen Schlüssels A Fig. 1 vom Kontrollzifferblatt aus vor- und rückwärts gerichtet werden, wobei der Sperrhaken B Fig. 1 ausgedrückt werden muß.



2. Soll nicht nur einige Minuten, sondern über die Viertel gerichtet werden, so ist zuvor, um die Funktion der Schlagwerke zu verhindern, der Steller C Fig. 2 des Viertelwerkes vermittelt des Drahthakens D anzuhängen.

Beim Rückwärtsrichten über die Viertel ist zudem der Auflösehebel entsprechend zu unterlegen, um dem Auflöse-Stern des Gehwerkes freien Durchgang zu gestatten.

Nach dem Richten darf das Entfernen des vorerwähnten Drahthakens nicht vergessen werden. Das Richten der Schlagwerke entsprechend der Zeitangabe soll durch Verstellen der Teilträder, resp. durch Wiedereinstellen derselben in die zutreffende Schlaglücke erfolgen. Ein Nachschlagenlassen ist jederzeit zu vermeiden.

3. Kleine Differenzen (weniger als 1 Minute) sind durch Arretierung des Pendels auszugleichen.











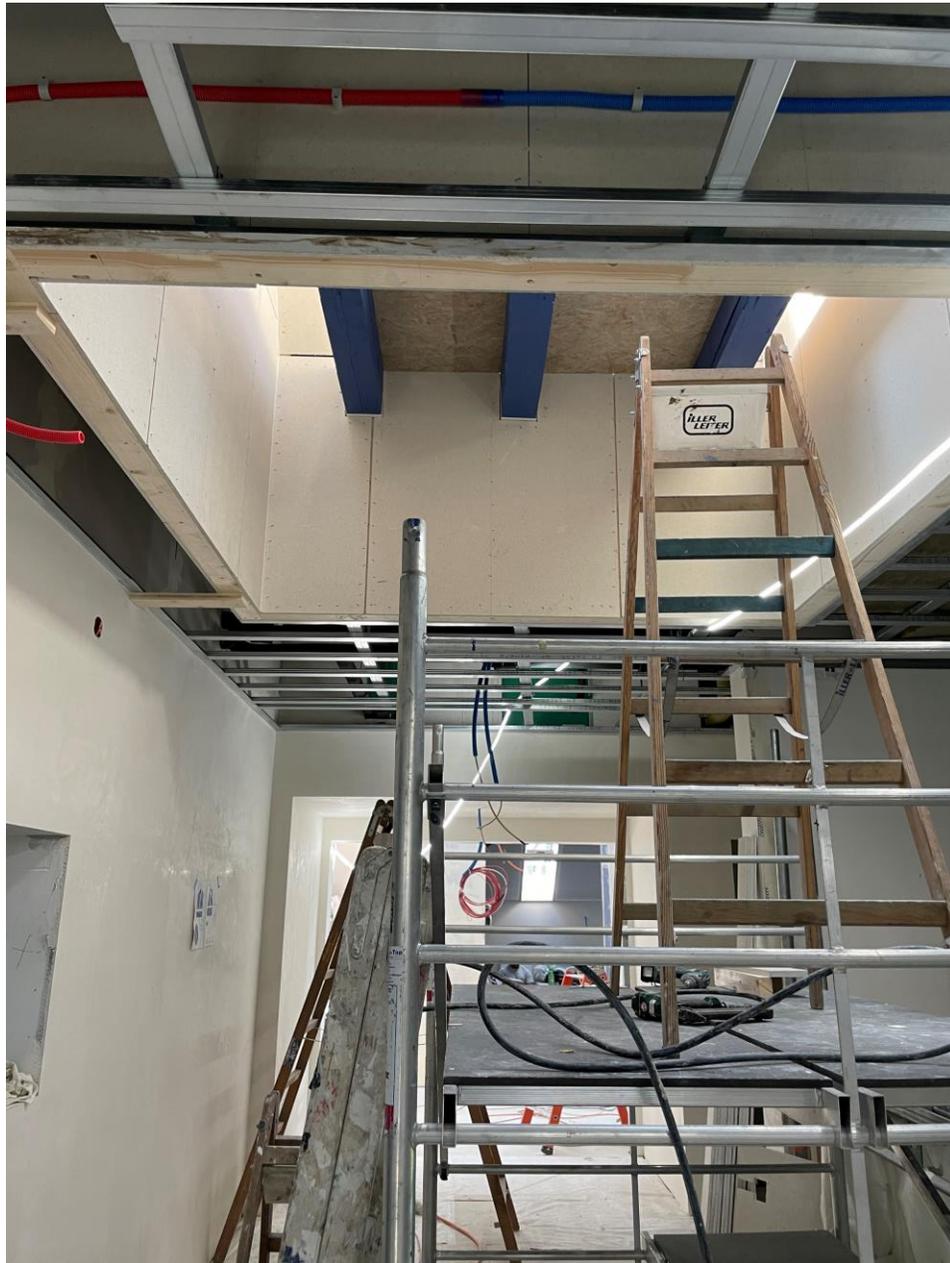










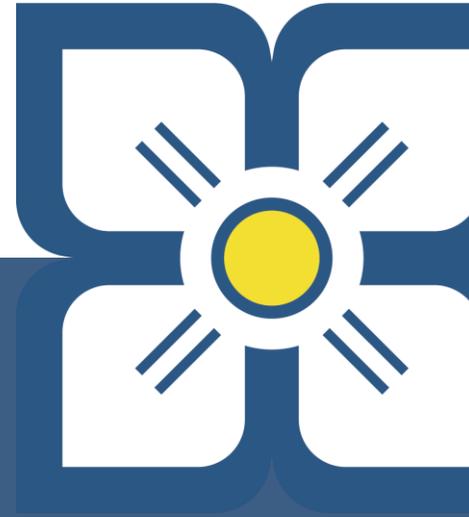












## Herzlichen Dank

- allen Planerinnen und Planern und Handwerkerinnen und Handwerkern
- allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule
- allen Nachbarinnen und Nachbarn fürs Verständnis
  
- der Gemeinde Kilchberg und der Bevölkerung für die grosse Unterstützung!